

# 42 Jahre im Einsatz

## Stefan Kaup hört als stellvertretender Feuerwehrleiter auf

**Bad Wünnenberg (bw).** Seit 1977 ist Stefan Kaup der Feuerwehr fest verbunden. Jetzt wurde der Stadtbrandinspektor und stellvertretender Leiter der Feuerwehr der Stadt Bad Wünnenberg während einer bewegenden Feierstunde im Stucksaal des Spanckenhofes verabschiedet. Ihm dankten Bürgermeister Christoph Rüther, Kreisbrandmeister Elmar Keuter und Martin Liebing, Leiter der Feuerwehr der Stadt.

Seit 42 Jahren steht Stefan Kaup bei der Freiwilligen Feuerwehr des Löschzuges Haaren im ehrenamtlichen Dienst. 2007 übernahm er die Führung des Löschzuges

Haaren, fünf Jahre zuvor bereits die stellvertretende Löschzugführung.

1977 trat er der Haarener Jugendfeuerwehr bei, sieben Jahre später wurde er bei der Wehr im Löschzug Haaren übernommen. In mehr als vier Jahrzehnten stieg er heute 55-jährige Feuerwehrmann bis zum Stadtbrandinspektor der Stadt Bad Wünnenberg in seiner Laufbahn auf.

Angefangen hatte alles eigentlich mit der Anfrage von Alfred Eckert von der Feuerwehr Haaren, ob der damals zwölfjährige Stefan Kaup sich vorstellen könnte, in die Jugendfeuerwehr einzutreten. Freudig willigte er ein – und ging

seinen Weg.

Insgesamt war Kaup bei sehr vielen Einsätzen aktiv beteiligt. Eine große Anzahl von Aus- und Weiterbildungen auf Stadt-, Kreis- und Landesebene gehörte zu seiner individuellen Feuerwehr-Laufbahn dazu. Im gesamten Bereich der Fahrzeugbeschaffungen des Löschzuges Haaren war er maßgeblich beteiligt.

Ausgezeichnet wurde er unter anderem 2013 mit dem Feuerwehr-Ehrenabzeichen des Landes Nordrhein-Westfalen in Gold. Zuvor erhielt er 2006 das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber und 2005 die Florians-Medaille der Stadt Bad Wünnenberg.

Eine langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Stadt, den Löschgruppen und Löschzügen der Gemeinden und den Aktiven auf allen Ebenen prägten stets seine Tätigkeit. Und so ganz wird damit auch nicht Schluss sein. Denn Stefan Kaup wird auch weiterhin in der Einsatzleitung des Kreises Paderborn tätig sein.

Andreas Luig vom Löschzug Fürstenberg tritt auf Beschluss des Bad Wünnenberger Stadtrates die Nachfolge von Stefan Kaup als stellvertretender Leiter der Feuerwehr der Stadt Bad Wünnenberg an. Seine Ernennung erfolgte ebenfalls während der Feierstunde im Spanckenhof durch den Bürgermeister.

Andreas Luig schloss sich 1997 der Fürstenberger Jugendfeuerwehr an. Im Jahr 2000 trat er als Feuerwehrmann dem Löschzug der Freiwilligen Feuerwehr Fürstenberg bei. Hauptberuflich ist Luig Notfallsanitäter im Hochsauerlandkreis. Er setzte immer wieder auf Weiterbildung und ging den Weg vom Feuerwehrmann bis zu seinem Aufstieg zum Brandoberinspektor. Zahlreiche Aus- und Weiterbildungen, sowie Seminare gehörten dazu. Seit 2014 bekleidet er in Fürstenberg das Amt des Löschzugführers. Bei zahlreichen Einsätzen konnten seine Kameraden immer auf sein Können und seine Besonnenheit setzen.

Das Amt des Kreisjugend-Feuerwehrwarts bekleidet er seit 2016. Zwei Aufbau-Lehrgänge für sein neues Amt wird Andreas Luig noch besuchen, um alle Voraussetzungen als stellvertretender Leiter der Feuerwehr der Stadt Bad Wünnenberg zu erfüllen.



Die Verabschiedung von Stefan Kaup als stellvertretender Leiter der Feuerwehr und die Ernennung von Andreas Luig sein Nachfolger waren Anlass für eine Feierstunde im Spanckenhof mit (von links) Klaus Stratmann (2. stellvertretender Bürgermeister), Claudia Weichert (Leiterin des Ordnungsam-

tes, Michael Salmen (Vorsitzender des Feuerwehrausschusses), Elmar Keuter (Kreisbrandmeister), Marcus Siekaup (stellvertretender Leiter der Feuerwehr der Stadt), Stefan Kaup, Martin Liebing (Leiter der Feuerwehr der Stadt), Andreas Luig und Bürgermeister Christoph Rüther.